

# Kontakt

Gemeindezeitung der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,  
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

Herbst 2022



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Als ich diese Zeilen schrieb, war es noch Sommer, genau gesagt Mitte Juli. Die Gas-Pipeline Nordstream 1 ist gerade für Wartungsarbeiten stillgelegt und

niemand kann vorhersagen, wie sich die Lage im Herbst und Winter entwickeln wird. Wenn Sie diese Zeilen jetzt im September lesen, wissen wir alle längst schon mehr: ob noch Gas kam oder eben nicht...

### Was ist gerecht...?

Eine Frage, die mich jetzt schon beschäftigt und vermutlich alle, die mit Verantwortungsbewusstsein in die nähere Zukunft schauen, ist diese: Was ist gerecht, wenn man nicht mehr -wie bisher- aus dem Vollen schöpfen kann und die Möglichkeiten knapp werden?

Jesus erzählt dazu folgende Geschichte (Matthäus 20): *1 Das Himmelreich gleicht einem Hausherrn, der früh am Morgen ausging, um Arbeiter anzuwerben für seinen Weinberg. 2 Und als er mit den Arbeitern einig wurde über einen Silbergroschen als Tagelohn, sandte er sie in seinen Weinberg. 3 Und er ging aus um die dritte Stunde und sah andere auf dem Markt müßig stehen 4 und sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg; ich will euch geben, was recht ist. 5 Und sie gingen hin. Abermals ging er aus um die sechste und um die neunte Stunde und tat dasselbe. 6 Um die elfte Stunde aber ging er aus und fand andere stehen und sprach zu ihnen: Was steht ihr den ganzen Tag müßig da? 7 Sie sprachen*

*zu ihm: Es hat uns niemand angeworben. Er sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg. 8 Als es nun Abend wurde, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und gib ihnen den Lohn und fang an bei den letzten bis zu den ersten. 9 Da kamen, die um die elfte Stunde angeworben waren, und jeder empfing seinen Silbergroschen. 10 Als aber die Ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; und sie empfangen auch ein jeder seinen Silbergroschen. 11 Und als sie den empfangen, murrten sie gegen den Hausherrn 12 und sprachen: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, doch du hast sie uns gleichgestellt, die wir des Tages Last und die Hitze getragen haben. 13 Er antwortete aber und sagte zu einem von ihnen: Mein Freund, ich tu dir nicht Unrecht. Bist du nicht mit mir einig geworden über einen Silbergroschen? 14 Nimm, was dein ist, und geh! Ich will aber diesem Letzten dasselbe geben wie dir. 15 Oder habe ich nicht Macht zu tun, was ich will, mit dem, was mein ist? Siehst du darum scheel, weil ich so gütig bin? 16 So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.*

Ich bin mir sicher: Wir werden in naher Zukunft viele solcher Gerechtigkeits-Debatten führen. Bislang konnten wir immer aus dem Vollen schöpfen und Löcher mit dem Füllhorn stopfen. Was aber, wenn wir wirklich Einschränkungen verordnen müssen? Werden wir als Gesellschaft, werden wir als Kirche dieser Diskussion gewachsen sein...?

### Die Bibel ernst nehmen

Mit zunehmendem Alter und Lebenserfahrung lerne ich, die Worte der biblischen Überlieferung ernst zu nehmen. Nicht buchstaben genau und haarspalterlich wortwörtlich, sehr wohl aber dem geistlichen Sinn nach. Und da ist die Botschaft der Erzählung von den Arbeitern im Weinberg sehr eindeutig: Mehr als genug braucht es nicht!

Die Gerechtigkeitsdebatte, die diejenigen anzetteln, die den ganzen Tag gearbeitet haben, hat durchaus berechtigte Argumente: Wir haben die Last und Hitze des Tages in vollem Umfang getragen. Sie haben tatsächlich mehr gearbeitet als alle anderen. Nach dem Leistungsprinzip ist das keine gerechte Bezahlung. Ohne jeden Zweifel.

Jesus versucht den Focus anders zu legen: Nicht die Leistungs-gerecht adäquate Bezahlung sollte das Maß der Dinge sein, sondern was die Familie zum Überleben braucht. An Anfang des Tages waren die Arbeiter mit einem Silbergroschen einverstanden. Das war ausreichend viel Geld. Darum haben sie auch eingewilligt. Jetzt aber vergleichen sie und wollen MEHR als das Nötige und das Vereinbarte. Und genau darin liegt die Problematik auch unserer Tage.

### Gerechtigkeit neu denken

Das Leistungsprinzip, auf dem unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaftsordnung basiert, führt zu Motivation: Wenn ich durch Arbeit etwas verdienen kann, bin ich zur Leistung, auch zur Spitzenleistung bereit. Wenn ich fürs Nichts-Tun auch alles bekomme, fehlt für viele die Motivation, sich anzustrengen und sich zu motivieren.

So die Theorie der Marktwirtschaftler. Da ist sicher viel Wahrheit dran.

Problematisch wird es - und daran erinnert die Erzählung Jesu - wenn das Leistungsprinzip dazu führt, zu glauben, man habe MEHR als das Nötige verdient. Das ist der mahnende Stachel dieser biblischen Geschichte im kapitalistischen Credo unserer Tage. Die Motivation der Geringverdiener leidet auch - und vielleicht noch viel mehr - darunter, dass sie wahrnehmen: Egal, wie ich mich auch abschaffe, mit z.T. mehreren Jobs gleichzeitig; es reicht doch nicht zum Leben. Während sich umgekehrt bei den Millionären und Milliardären, den Großkonzernen und Anteilseignern die Taschen ganz von alleine füllen - und die Einkünfte in einem Leben niemals wirklich ausgegeben werden können.

Es wird Zeit, unser Wirtschaftssystem neu zu denken: Am Ende geht es darum, dass alle Menschen auskömmlich und gut leben können. Die Bibel erzählt davon, dass Gott den Menschen in einen Paradiesgarten gestellt hat, der ihn auskömmlich ernährt. Das würde auch immer noch für die 8 Milliarden Menschen gelten, die die Erde derzeit bevölkern. Die Rechnung geht nur deshalb nicht auf, weil nicht alle das bekommen, was sie zum (Über-)Leben brauchen. Ein relativ kleiner Teil der Weltbevölkerung, nämlich die Industrie-Staaten, nehmen sich allen Ernstes heraus, MEHR für sich zu beanspruchen, als der göttliche Paradiesgarten, die Erde, hergibt.

### Glück ist keine Frage des Reichtums

Bei unseren Welt-Klima-Gebeten in der Nikolauskirche haben wir in den Filmbei-

trügen mehrfach sehen können, dass die angeblich „unterentwickelten“ indigenen Völker Afrikas und Lateinamerikas mit ihrem „einfachen“ Lebensstil in ökologisch intakter Umgebung vorher weitaus glücklicher lebten als nach der Berührung mit der westlichen Konsum-Welt. Das passt gut zur biblischen Geschichte und sollte uns über die Frage zum Nachdenken bringen: Macht es uns wirklich glücklich, über die Verhältnisse zu leben und sehenden Auges verantwortlich zu sein - für die ungleiche Verteilung der Ressourcen jetzt und für die eingeschränkten Lebensmöglichkeiten kommender Generationen?

Ich meine: Wir sollten die biblischen Geschichten und ihre Anfragen an unser(en) Leben(ssstil) wirklich ernst nehmen und sie genau so verstehen, wie sie da stehen. Sie sind 1:1 auch an uns heute gerichtet. Die Anfragen Jesu und die implizit gemeinten Antworten könnten der einzige Schlüssel sein, diese unsere Welt zukunftsfähig zu erhalten. In großer Nachdenklichkeit grüßt sie für den Herbst

*Tobias Praetorius*

Ihr Pfarrer Tobias Praetorius

## Ein Sommerfest im Wald

Endlich! Es ist soweit: Die Rothtalfüchse feiern am 16.07.22 ihr erstes Sommerfest! Seit der Waldkindergarten im Herbst 2020 eröffnet wurde, gab es aufgrund der Pandemie bisher kaum eine Möglichkeit, im Kirchholz in Oberfahlheim ein gemeinsames Fest zu gestalten.

Mit umso mehr Feuereifer sind jetzt Kinder, Eltern und Verwandte, Elternbeirat und Team bei Planung und Vorbereitung dabei. Am großen Tag strahlen dann die Gesichter mit der Sonne am blauen Himmel um die Wette.

Die Eltern der Waldkinder sorgen für einen reichlich gedeckten Tisch: von süß bis herzhaft, von Waffel- über Melonenspieße bis zum vegetarischen Kartoffelsalat im Glas ist

alles dabei. Das Team der Kita sorgt dafür, dass niemand durstig bleibt.

Ein besonderer kulinarischer Höhepunkt ist das selbstgebackene Brot, für das die Rothtalfüchse schon am Tag zuvor den Teig zubereitet haben, und zwar mit einer ganz speziellen Zutat:

Vom benachbarten Getreidefeld haben die Kinder einige Ähren Bio-Dinkel geerntet, mit viel Fingerspitzengefühl die einzelnen Körner von ihren Spelzen befreit und sie dann mit Steinen von Hand gemahlen. Da war es spannend zu erfahren, wie viel Mehl bei so viel Mühe überhaupt herauskommt, und sich dann zu überlegen, welche Riesensmenge gebraucht wird, um jeden Tag Brot, Brötchen oder Kuchen essen zu können.



Schon in den Wochen zuvor haben die Rothtalfüchse während ihrer Ausflüge mit großem Interesse die verschiedenen Getreidesorten untersucht und erforscht.

Mit dem fetzigen Waldkindergarten-Lied „Ritzen, Schnitzen, auf der Wurzel sitzen, Erde an den Händen und im Haar. 1,2,3, Matschebrei, das, das ist wunderbar!“ liefern die Kinder und das Team die passende Einstimmung. Nachdem die Einrichtungsleitung Nina Pflanzler auf der Terrasse des Waldwagens alle Gäste begrüßt hat, wird das Brot angeschnitten und damit das Startzeichen für das Fest gegeben.

Jetzt geht es ab in den Wald. Hier können alle an einem aufregenden Kletternetz aus zwischen den Bäumen verknüpften Seilen oder auf der Slackline ihre Kraft und Geschicklichkeit ausprobieren, oder sie gönnen ihren Füßen auf dem Barfußpfad eine Wellness-Massage. Auch beim Dosenwerfen haben alle viel Spaß! Wer es zwischendurch etwas ruhiger mag und zusätzlich der Natur etwas Gutes tun möchte, stellt „Samenkugeln“ her oder lässt seiner Kreativität beim Legen eines Mandalas aus Getreide freien Lauf.

Die Begeisterung der Kinder ist deutlich zu spüren, als sie „Rotkäppchen“ vorführen und einige der Rothtalfüchse in die Rollen der Märchenfiguren schlüpfen, während eine Erzieherin die Geschichte mit viel Schwung erzählt. Ein weiterer Höhepunkt am Ende des Festes ist der Auftritt einer Märchenerzählerin (und gleichzeitig Oma eines Waldkindes). Sie bringt den Kindern und Gästen die Geschichte vom „Froschkönig“ auf sehr spannende und einfühlsame Weise nahe.



Ganz besonders schön ist es für die Waldkinder, dass sie nun endlich einmal die Gelegenheit und die Zeit haben, nicht nur ihren Eltern, sondern auch Oma, Opa, den Geschwistern und anderen Verwandten „ihren“ Wald und „ihre“ Lieblingsplätze zu zeigen. Überall erzählen sie: „Schau, das ist die Baustelle, da grabe ich immer!“, oder: „Da sind unsere Kletterbäume, ich komme schon ganz weit rauf!“. Dazu kommen das Waldsofa, der Tisch, an dem auch im Wald gemalt und gebastelt werden kann, die selbst gebauten Tipis, die „Villa Kunterbunt“, die großen Baumstämme und Stapel von Ästen, die mal Versteck, mal Pferdestall oder Flugzeug und U-Boot sind.

Und ganz am Schluss gibt es noch eine völlig ungeplante Überraschung: Auf dem Nachbarfeld kommt der große Mähdröschler angefahren und fängt mit der Ernte des Bio-Dinkels an! Das ist natürlich auch ziemlich aufregend!

Heidi Bossert

## Aus dem Kinderhaus in Leibi

In unserem evangelischen Kinderhaus Leibi (1 Krippe- und 3 Kindergartengruppen) sind alle Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt recht herzlich willkommen.

### Wir sind der Meinung

Jedes Kind ist ein Unikat. Jeder Mensch ist ein einzigartiges, geliebtes Kind Gottes. Jedes Kind ist von Geburt an mit Gaben und Fähigkeiten ausgestattet, die es zu entdecken, zu fördern und zu entwickeln gilt. Wir legen daher großen Wert auf die individuelle und persönliche Förderung eines einzelnen Kindes. Das sich entwickelnde und lernende Kind steht bei uns im Mittelpunkt.

### Unsere Rolle als Pädagog\*innen

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kinder während ihrer Kinderhauszeit nach dem bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan (BEP) in den einzelnen Bildungsbereichen als pädagogische Fachkräfte zu beobachten, zu unterstützen, zu motivieren und individuell zu begleiten. Unsere Haltung dem Kind gegenüber ist geprägt von Wertschätzung, Achtung, Interesse, Respekt und liebevoller Annahme.

### Unsere pädagogische Arbeit

- Bildungs- und Erziehungsziele nach dem bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan (BEP)
- Inklusionspädagogik der Vielfalt: Es ist normal, verschieden zu sein... Inklusion ist getragen von dem Leitgedanken, dass wir in unserer Gesellschaft Verschiedenheit bejahen und Unter-



schiedlichkeit als Bereicherung erleben. Wir heißen alle Kinder und ihre Familien herzlich willkommen – mit ihrer Identität, ihren Besonderheiten und ihrem Lebenshintergrund. Wir möchten Vielfalt und Individualität aller Kinder stärken und einen Beitrag für gerechtere Bildungschancen leisten.

- Projektarbeit: umfangreiches Forschen, Experimentieren, Ausprobieren und Wissenserwerb anhand ausgewählter Projekte
- Portfolio-Arbeit: Dokumentation der Entwicklungsschritte des Kindes
- Erziehung zur Selbstständigkeit nach dem pädagogischen Ansatz von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun“ – bei Übungen des täglichen Lebens.
- Demokratische Teilhabe: Kinderkonferenz, Mitentscheidung der Kinder in für sie wichtigen Themen und Projekten
- Religiöse Erziehung: Feste im Jahreskreis, religiöse Grunderfahrungen
- Basiskompetenzen: Persönlichkeitsentwicklung, soziales Handeln, Freude am Lernen, Widerstandsfähigkeit entwickeln.
- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern



### Unser Personal

In Zeiten von Personalknappheit und hohen Anforderungen an das pädagogische Personal kommt einer guten Personalentwicklung besondere Bedeutung zu. Deswegen bilden wir im Kinderhaus junge Nachwuchskräfte aus, fördern sie und binden sie gut in das bestehende Team ein.

Im Moment beschäftigen wir zwei sogenannte „PIA“, das sind Mitarbeiterinnen in der

Praxis-Integrierten Ausbildung im 2. und 3. Ausbildungsjahr. Die Kolleginnen sind drei Tage in der Einrichtung und zwei Tage in der Fachschule für Sozialpädagogik in Ulm.

Wir gratulieren Patricia Müller (PIA) recht herzlich zur Beendigung ihrer Ausbildung als: „Staatlich anerkannte Erzieherin“ und Jessica Braunwarth (Erzieherin in der Krippe) zur Weiterbildung als „Fachkraft für Kleinkindpädagogik.“

Um auch künftig gut für die Kinder da zu sein und den gesetzlich vorgeschriebenen Personalschlüssel zu erfüllen, suchen wir fortwährend und aktuell pädagogisches Fachpersonal.

*Susanne Petrovic und das Team des Kinderhauses Leibi*

## Neue Gottesdienst-Zeiten ab Herbst

Eigentlich hatten wir 2019 die in den Kirchen abwechselnden Gottesdienste jeweils um 9.30 Uhr als einjährigen Versuch von Advent 2019 bis Herbst 2020 geplant. Das Konzept wurde in der Gemeindeversammlung 2019 vorgestellt. Im Oktober 2020 sollte dann bei einer weiteren Gemeinde-Versammlung die Entwicklung der Besuchszahlen ausgewertet und Rückmeldungen der Gemeindeglieder eingeholt werden. Doch – wie Sie wissen – kam alles anders: Es kam Corona. Mit etwas, was noch nie da gewesen war: Einem völligen Lockdown, auch des gottesdienstlichen Lebens. Später kamen die Abstandsregeln und Maskenpflicht hinzu, dann die Idee mit den Freiluft-Gottesdiensten. Ein weiterer, freiwilliger Lockdown aus Gründen des Gesundheitsschutzes folgte zum Jahreswechsel 2020/21 und zu Ostern 2021.

### Keine belastbaren Zahlen

Alles zusammen war dazu angetan, eine echte Auswertung dieses Versuches unmöglich zu machen. Zu viele kurzfristige und unbeeinflussbare Faktoren bestimmten das Bild, um eine verlässliche Aussage über die Entwicklung heraushören zu können. Da es sich insgesamt natürlich um eine Reduzierung von Gottesdiensten handelte, war zu erwarten, dass das neue Modell nicht nur Freunde findet. So wurde in allen Ortsteilen Kritik laut: In Nersingen und Steinheim wurde die Ausdünnung als zu stark wahrgenommen, wenn reihum rotiert und ein Gottesdienst nur alle drei Wochen stattfindet. In Straß wurde bemängelt, dass zeitweise im Winter gar kein Gottesdienst mehr stattfand. Dies musste wegen der mangelnden Platzkapazität und der Abstandsregeln so gehandhabt werden, es wurde jedoch der Verdacht geäußert, man

wolle die Gottesdienste in Straß gänzlich abschaffen.

### Rückmeldungen aufgenommen

All diese Rückmeldungen wurden nun im Kirchenvorstand besprochen und an einer neuen Lösung gearbeitet. Am stärksten wog für uns das Argument der Unübersichtlichkeit, wo an welchem Sonntag nun der Gottesdienst ist. Durch den früheren festen Rhythmus war dies deutlich klarer. Als neues Argument kam noch hinzu, dass in naher Zukunft von den vorhandenen Pfarrerinnen und Pfarrern auch die Gottesdienste in der Kirchengemeinde Holzschwang-Hausen mitzuversorgen sind. Klare Vorgaben waren also: 1. es sollte wieder einen übersichtlichen Wechsel geben. 2. In Straß sollte mindestens einmal im Monat ein Gottesdienst stattfinden. 3. Die Uhrzeiten sollten mit den Nachbargemeinden kompatibel sein.

### Neues Konzept ab Herbst

In einer intensiven Beratung hat der Kirchenvorstand daher folgendes Konzept beschlossen:

Die Gottesdienste in Steinheim und Nersingen finden im 14-tägigen Wechsel jeweils um 9.00 Uhr statt. Es gibt also künftig wieder einen festen Rhythmus. In beiden Ortsteilen findet mindestens alle 14 Tage (Feiertage kommen ja noch hinzu) ein Sonntagsgottesdienst statt. Für die Steinheimer\*innen ist es eine Rückkehr zur alten Anfangszeit, für Nersingen ist der Gottesdienst jetzt noch früher. In Straß wird immer am letzten Sonntag des Monats um 10.15 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Der Beginn um 9.00 Uhr und die Tatsache, dass nur einmal im Monat ein Gottesdienst um 10.15 Uhr gefeiert wird, ermöglicht auch in Zukunft, dass ein\*e Liturg\*in zusätzlich zu unserem 9.00Uhr-Gottesdienst um 10.00 Uhr in einer Nachbargemeinde Dienst tut. Der Kirchenvorstand hofft nun, dass das neue Konzept auf Akzeptanz stößt und ist auch weiterhin gerne bereit, konstruktive Kritik aufzunehmen und einzuarbeiten.

*Tobias Praetorius*

## Weltklima-Gebet

Die Sorge um unsere Welt wird immer drängender, die Folgen der Klima-Erwärmung immer spürbarer. Es darf, ja es muss bezweifelt werden, ob die Zeit ausreicht, um Gottes Schöpfung für künftige Generationen bewohnbar zu halten. Noch ist es für die menschliche Einsicht nicht zu spät, dass sich an unserem Lebensstil etwas ändern muss. Wir müssen beherzt darum beten, dass der Bewusstseinswandel rechtzeitig kommt.

**Daher laden wir auch im Herbst ein zum Weltklima-Gebet in die Nersinger Nikolauskirche am Freitag, den 7. Oktober um 19.00 Uhr und am Freitag, den 4. November um 19.00 Uhr.**



Dabei begleitet uns jeweils auch der Text des Sozialen Bekenntnisses der Evangelisch-methodistischen Kirche, den wir gerne auch hier abdrucken:

*Wir glauben an Gott, den Schöpfer der Welt, und an Jesus Christus, den Erlöser alles Erschaffenen, und an den Heiligen Geist, durch den wir Gottes Gaben erkennen.*

*Wir bekennen, diese Gaben oft missbraucht zu haben, und bereuen unsere Schuld.*

*Wir bezeugen, dass die natürliche Welt Gottes Schöpfungswerk ist.*

*Wir wollen sie schützen und verantwortungsvoll nutzen.*

*Wir nehmen dankbar die Möglichkeiten menschlicher Gemeinschaft an.*

*Wir setzen uns ein für das Recht jedes Einzelnen auf sinnvolle Entfaltung in der Gesellschaft.*

*Wir stehen ein für das Recht und die Pflicht aller Menschen,*

*zum Wohl des Einzelnen und der Gesellschaft beizutragen.*

*Wir stehen ein für die Überwindung von Ungerechtigkeit und Not.*

*Wir verpflichten uns zur Mitarbeit am weltweiten Frieden*

*und treten ein für Recht und Gerechtigkeit unter den Nationen.*

*Wir sind bereit, mit den Benachteiligten unsere Lebensmöglichkeiten zu teilen.*

*Wir sehen darin eine Antwort auf Gottes Liebe.*

*Wir anerkennen Gottes Wort als Maßstab in allen menschlichen Belangen jetzt und in der Zukunft.*

*Wir glauben an den gegenwärtigen und endgültigen Sieg Gottes.*

*Wir nehmen seinen Auftrag an, das Evangelium in unserer Welt zu leben.*

*Amen.*



**Wer:** Familien, Paare und Alleinstehende, die Lust haben ein Wochenende mit ihrer Kirchengemeinde zu verbringen.

**Was:** Wir fahren ins Allgäu, um außerhalb unseres gewohnten Umfeldes Zeit miteinander zu verbringen. Die Freizeit soll Gelegenheit geben zum Spielen, Singen, sich Austauschen und Gottesdienst Feiern. Bei hoffentlich viel Schnee, werden Schneemannbauen und Schlittenfahren nicht zu kurz kommen. Morgens, mittags und abends gibt es ein leckeres Buffet. Jede Familie hat ein eigenes Zimmer mit Bad.

**Kosten:** Unterkunft und Vollpension für die gesamte Freizeit:

Erwachsene:	90,- €
Jugendliche 10 - 15 Jahre:	60,- €
Kinder 4 - 9 Jahre:	40,- €
Kinder 0 - 3 Jahre:	frei

**Anmeldung:** bis **16.12.2022** im evangelischen Pfarramt oder bei Pfarrerin Alicia Menth.

## Frühstück für Leib und Seele geht weiter

Auch im Herbst laden wir wieder herzlich ein zum „Frühstück für Leib und Seele“. Für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen: Bei einer Tasse Kaffee oder Tee, leckeren Brötchen, Marmelade, Honig, Käse und oft auch anderen Köstlichkeiten bietet sich die Gelegenheit, mit anderen über „Gott und die Welt“ zu sprechen. Neben der aktuellen politischen Lage kommen wir immer wieder ins Gespräch über allgemein menschliche Themen wie den Umgang mit persönlichen Schicksalsschlägen.



Testament um? Zitiert und interpretiert er richtig? Nimmt er die Gedanken des Alten Testaments auf oder deutet er sie komplett um...?

Meist finden wir keine allgemeingültige Antwort auf diese Fragen. Dies ist auch gar nicht möglich. Aber sich über die Fragen des Lebens auszutauschen, tut gut. Immer haben wir festgestellt, dass die guten Gedanken anderer die eigene Erfahrungswelt bereichern. Bringen Sie gerne auch Ihre Themen und Fragestellungen ein.

Aus der Runde haben wir folgende Themen für unser anschließendes theologisches Bibelgespräch aufgegriffen: Was ist Gottes Wille...? Kann man es heute überhaupt noch sagen, dass „es Gott gefallen hat, einen Menschen aus dem Leben abzurufen und sterben zu lassen...? Ist der Krieg in der Ukraine oder anderswo Gottes Wille oder schaut Gott dem ohnmächtig zu...? Wie erkennen wir, was Gott will...?

Eine andere Frage war: Wie geht Jesus mit der Überlieferung aus dem Alten

### **Die nächsten Termine sind:**

**Di, 27. September 2022 9.30-11.00 Uhr Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen**

**Di, 18. Oktober 2022 9.30-11.00 Uhr Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen**

**Di, 15. November 2022 9.30-11.00 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim**

Tobias Praetorius

## Goldene, Diamantene und weitere Jubel-Konfirmationen

Am Sonntag, den 25. September 2022 feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation. Eingeladen sind ausnahmsweise sieben Konfirmationsjahrgänge, die in den Jahren 1965 - 1972 ihre Konfirmation hatten. Pandemiebedingt mussten wir das ursprünglich für 2020 geplante Fest um zwei Jahre verschieben. Wir hoffen in diesem Jahr auf einen Herbst, der einen Gottesdienst in der Steinheimer Niko-



Goldene Konfirmation 2015

lauskirche und eine gemeinsame Feier in der Vereinshalle Steinheim zulässt. Die Jubel-Konfirmand\*innen, von denen wir wussten, haben wir bereits im Juni angeschrieben und eingeladen. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich noch in unserem Pfarramt für den Gottesdienst und die Feier an.

Die Diamantene (60. Jubiläum) und weitere Jubel-Konfirmationen wie die eiserne (65.), die Gnaden- (70.), die Kronjuwelen- (75.), die Eichen- (80.) und die Engel-Konfirmation (85. Jubiläum) feiern wir am Sonntag, den 9. Oktober in der Nikolauskirche Steinheim. Wir haben viele Jubel-Konfirmand\*innen angeschrieben und schon einige Rückmeldungen erhalten. Viele freuen sich auf ein Wiedersehen nach der gelungenen Goldenen Konfirmation im Jahr 2010. Wir

hoffen, dass uns die Corona-Lage im Herbst keinen Strich durch die Rechnung macht und wir Fest-Gottesdienst und Feier wie geplant durchführen können.

Die beiden Gottesdienste beginnen jeweils um 10.00 Uhr in der Steinheimer Nikolauskirche. Die Jubel-Konfirmand\*innen treffen sich bereits an beiden Terminen um 9.30 Uhr im Bonifaz-Stöltzlin-Haus zum gemeinsamen Einzug in die Kirche. Da die Platzzahl in unserer Nikolauskirche eng begrenzt ist, bitten wir unbedingt um Voranmeldung mit den zu erwartenden Teilnehmer\*innen. Wir bitten um Verständnis, dass bei zahlreicher Anmeldung von Jubilaren der maximale Teilnehmerkreis von Angehörigen begrenzt bleiben muss.

Tobias Praetorius

## Konfi 8: Neuer Kurs gestartet

12 Jugendliche machen sich in unserer Gemeinde auf den Weg zur Konfirmation. Auf dem Weg ging es auch tatsächlich los: Bei einer Radltour zu den Örtlichkeiten unserer Gemeinde. Die neuen Konfis lernten unsere Kirchenräume kennen und erfuhren Details zu ihrer Geschichte. Ebenso waren die beiden Gemeindehäuser Ziel unserer Tour Ende Juni, die leider durch einen Gewitterguss beeinträchtigt wurde.

Am Konfi-Tag Mitte Juli stand dann das nähere Kennenlernen der Gruppe und der Arbeitsmaterialien Konfi-Tagebuch, Gute-Nachricht-Bibel und Gesangbuch auf dem Programm. Gut ausgestattet ging's dann eine Woche später auf die Kahrückenalpe, wo unsere Konfis zusammen mit denen aus Reutti und Elchingen unsere Gottesdienst-Tradition und die Feier des Abendmahls entdeckt haben.

Übrigens: Dieser neue Konfi-Kurs wird in weiten Teilen zusammen mit den Konfirmand\*innen aus Reutti stattfinden. Wir gehen damit schon einen ersten Schritt auf den Weg in die Zukunft in unserer Region, wo es ab 2024 eine gemeinsame Konfi-Arbeit für die Gemeinden Elchingen, Reutti und Steinheim geben wird.

*Tobias Praetorius*

## Konfidank 2022

Unsere Konfis, die im Mai 2022 konfirmiert wurden, unterstützen mit 380€ ein Projekt von Mission eine Welt in Kenia. Vielen Dank dafür!

In Kenias Hauptstadt Nairobi leben rund 30.000 Kinder auf der Straße, ein Drittel von ihnen sind Mädchen. Das Leben auf der Straße ist unbarmherzig und hart. Durch Betteln, Diebstahl, Prostitution und kleine Jobs versuchen die Mädchen

zu überleben. Ihre Chance – das Pangani Lutheran Children Center (PLCC) der kenianischen evangelisch-lutherischen Kirche ist ein Zentrum für Mädchen in Nairobi. Hier bekommen die Mädchen Liebe und Zuwendung, lernen Lesen, Schreiben und Rechnen und bekommen so die Chance auf eine bessere Zukunft.

*Alicia Menth*



### Bahnhofsmision: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmisionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Bahnhofsmisionen erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, [keiser@diakonie-bayern.de](mailto:keiser@diakonie-bayern.de)

**Liebe Gemeindeglieder:** Unsere Konfirmand\*innen beteiligen sich an der Herbstsammlung 2022 in zweifacher Weise: Zum einen bei der Haussammlung in unserer Kirchengemeinde vom 10. bis 14. Oktober und bei der Straßensammlung am Petrusplatz am 15. Oktober 2022 im Rahmen der Diakonie-Rallye für Konfis. Wir bitten Sie: Seien Sie freundlich zu unseren jungen Leuten und, wenn es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie die Sammlung. Herzlichen Dank dafür!

*Tobias Praetorius*

## Aus dem Kirchenvorstand

Der Sommer neigt sich dem Ende und die Tage werden kürzer. Wir leben alle gerade in einer turbulenten Zeit. Deshalb hier wieder ein paar Zeilen und Gedanken zu unserer Arbeit im Kirchenvorstand.

Aufgrund der Rückmeldung der Gemeinde haben wir weiter über den Gottesdienstplan beratschlagt und eine Lösung gefunden. Mit

den Anfangszeiten um 9 Uhr für Nersingen und Steinheim sowie den regelmäßigen Gottesdienst in Straß. Wenn Sie dennoch Anregungen oder Wünsche diesbezüglich haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Wir haben über die Organisation unserer Mitarbeiterfeier und den Buchberggot-

tesdienst gesprochen und die Einteilung organisiert. Danke an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern auch außerhalb des KV für ihre tolle Arbeit für die Gemeinde.

Ein weiterer wichtiger Punkt war unser Gemeindefest in Steinheim, was jetzt nach 2 Jahren Pause hoffentlich wieder stattfinden darf. Die Vorbereitungen dafür laufen schon und Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Auch im Kinderhaus Leibi und bei den Rothtalfüchsen gibt es viele Personalver-

änderungen, über die wir beratschlagt und abgestimmt haben.

Am Ende der kleinen Übersicht von unserer Arbeit möchten wir noch einen kleinen Nachruf anhängen. Wie einige vielleicht mitbekommen haben ist unser langjähriges Mitglied Johann Stern im Mai von uns gegangen. Wir gedenken deiner und bedanken uns für die vielen Jahre für die KV. Ruhe in Frieden

*Cornelia Jürgensen  
und Oliver Kisselmann*

## Die Gemeinschaft aus Taizé

### Eine weltweite Ökumenische Bewegung

Taizé gilt als Symbol der ökumenischen Bewegung und als Ort des Friedens. Der kleine Ort in Burgund nahe dem ostfranzösischen Cluny ist Sitz einer geistlichen Gemeinschaft, die zum Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt wurde. Bereits 1942 versteckte der inzwischen verstorbene Protestant Roger Schutz zusammen mit drei Mitbrüdern Juden und Oppositionelle, die vor den Nationalsozialisten in den unbesetzten Süden Frankreichs fliehen wollten. Nach dem Krieg beherbergte Frere Roger Flüchtlinge und kümmerte sich mit seinen Mitbrüdern um Kriegswaisen. Nach wie vor geht von dem kleinen Ort Taizé eine große Faszination aus. Jährlich treffen sich dort Tausende, vor allem Jugendliche, um sich mit der Botschaft der Bibel zu beschäftigen und in Gemeinschaft zu leben.

In unseren regelmäßig stattfindenden ökum. Taizégebeten hören wir neben den Liedern auch die Schriftstelle, die am jeweiligen Tag im Mittagsgebet in Taizé vorgelesen und in einer längeren Stille bedacht wird. Unterstützt werden wir dabei von der Holzheimer „Älternbänd“.

**Zu folgenden Taizégebeten laden wir herzlich ein:**

**Freitag, 23.9.2022 um 19 Uhr Evang. Kirche „Christus guter Hirte“, Straß**

**Freitag, 25.11.2022 um 18 Uhr Kath. Kirche in Leibi**

Wir freuen uns auf Euer Mitbeten und Mitsingen!

*Sigrid Kraus und Jutta Nüfle für das Vorbereitungsteam*



## Termine

**18. Sep. Gemeindefest Steinheim**

12:00 Uhr - BSH

**21. Sep. Konfi 8 -Elternabend**

19:30 Uhr - BSH

**23. Sep. Basteltreff Kinder**

15:00 Uhr - BSH

**24. Sep. Konfi 8 Konfi-Tag**

9:00 Uhr - Gemeindehaus  
Reutti

**27. Sep. Frühstück für Leib und Seele**

9:30 Uhr - GZN

**30. Sep. Konfi 8 -Abend**

17:00 Uhr - GZN

**07.10-08.10 KiBiWo Steinheim**

BSH

**09. Okt. Diamantene Konfirmation**

11:00 Uhr - Vereinshalle in  
Steinheim

**11. Okt. Redaktionssitzung Kontakt**

18:30 Uhr - GZN

**15. Okt. Konfi 8 - Diakonie-Rallye**

9:00 Uhr - Evang. Petruskirche  
Neu-Ulm

**18. Okt. Frühstück für Leib und Seele**

9:30 Uhr - GZN

**21. Okt. Basteltreff Kinder**

15:00 Uhr - BSH

**21. Okt. Jugendgottesdienst**

**Nacht der Lichter**  
19:00 Uhr - Münster Ulm

**22. Okt. Erster Konfi 3 Tag**

9:30 Uhr - GZN

**27. Okt. Redaktionssitzung Kontakt**

19:00 Uhr - GZN

**15. Nov. Frühstück für Leib und Seele**

9:30 Uhr - BSH

**15. Nov. Konfi 8 -Abend**

18:30 Uhr - BSH

**18. Nov. Basteltreff Kinder**

15:00 Uhr - BSH

**19. Nov. Konfi 8 Konfi-Tag**

9:00 Uhr - Gemeindehaus  
Reutti

**22. Nov. Planungstreffen Mesner/innen  
Nersingen**

11:00 Uhr - GZN

**27. Nov. Konfi 8 - Abend**

16:30 Uhr - BSH

**27. Nov. Jugendgottesdienst**

18:00 Uhr - Evang. Ulrichskirche  
Pfuhl



## Gottesdienste

### 11. September

Nersingen 9:00 Uhr Abendmahl

### 18. September

Steinheim 11:00 Uhr FamilienGoDi  
Gemeindefest

### 23. September

Straß 19:00 Uhr TaizéGoDi

### 25. September

Steinheim 10:00 Uhr FestGoDi  
Goldene Konfirmation  
Straß 10:15 Uhr Abendmahl

### 28. September

Holzheim 18:30 Uhr Ökumenisches  
Friedensgebet

### 30. September

Nersingen 19:00 Uhr JugendGoDi

### 02. Oktober Erntedank

Steinheim 9:00 Uhr Abendmahl  
Nersingen 10:00 Uhr FamilienGoDi  
Steinheim 14:00 Uhr SeniorenGoDi  
m. Bankabendmahl

### 07. Oktober

Nersingen 19:00 Uhr Weltklima-  
gebet

### 09. Oktober

Steinheim 10:00 Uhr FestGoDi  
Diamantene- und Jubel-Konfirmation  
Nersingen 10:00 Uhr Abschluss  
KiBiWo

### 16. Oktober

Steinheim 9:00 Uhr

### 23. Oktober

Nersingen 9:00 Uhr Abendmahl

### 30. Oktober

Steinheim 9:00 Uhr  
Straß 10:15 Uhr  
NU Petrus 19:00 Uhr JugendGoDi

### 04. November

Nersingen 19:00 Uhr Weltklima-  
gebet

### 06. November

Nersingen 9:00 Uhr

### 13. November

Steinheim 9:00 Uhr

### 16. November

Steinheim 9:00 Uhr m. Beichte und  
Abendmahl

### 18. November St. Martin

Nersingen 17:00 Uhr

### 20. November

Steinheim 9:00 Uhr mit Gedenken  
an die Verstorbenen  
Nersingen 10:15 Uhr mit Gedenken  
an die Verstorbenen

### 25. November

Leibi 18:00 Uhr TaizéGoDi  
Kath. Kirche

### 27. November 1. Advent

Steinheim 10:00 Uhr FamilienGoDi  
Straß 10:15 Uhr FestGoDi zur  
Kirchweihe

### 04. Dezember 2. Advent

Nersingen 9:00 Uhr

### 11. Dezember 3. Advent

Steinheim 9:00 Uhr

## Ökumenische Kleinkindgottesdienste

23.09.2022 16 Uhr Kath. Pfarrheim St. Ulrich Nersingen  
18.11.2022 17 Uhr St. Martinsfest Evang. Nikolauskirche Nersingen

## Familiengottesdienste

18. September 11 Uhr Gemeindefest Steinheim, bei gutem Wetter im Garten  
des BSH, bei kühlem, regnerischem Wetter in der Nikolauskirche  
2. Oktober 10 Uhr Erntedank, Nikolauskirche Nersingen  
Nach dem Familiengottesdienst sind alle herzlich zum  
gemütlichen Beisammensein bei leckerer Gemüsesuppe  
ins Gemeindehaus eingeladen.  
9. Oktober 10 Uhr Abschluss KiBiWo, Nikolauskirche Nersingen

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe	Di. 8.30 - 10.30 Uhr
Krabbelgruppe	Do. 8.30 - 10.30 Uhr
	Für Babys bis zum Kindergartenalter Ramona Hauff, Tel. 07308 - 92 77 65 6
Frauenkreis	nach Vereinbarung
Frauentreff	nach Vereinbarung
Seniorentreff	jeden 1. Mittwoch im Monat (So, 02. Oktober Beginn i. d. Kirche, anschl. BSH, 02. November) jeweils 14 Uhr
Basteltreff für Kinder ab 6 Jahren	Freitag, 15-16 Uhr 23. September, 21. Oktober, 18. November

### Gemeindezentrum Nikolauskirche

Treffpunkt Frau	Kontakt: Anja Mayer-Ley Tel. 92 98 42, Ort nach Absprache
-----------------	--------------------------------------------------------------

## Konfi 3

Mit einem schwungvollen Gottesdienst in der vollbesetzten Nikolauskirche in Steinheim endete für unsere 41 Konfi 3 Kinder im Juni der erste Teil ihrer Konfi - Zeit. Ein herzliches Dankeschön an das Team und an alle, die sich beim Konfi 3 Kurs eingebracht haben! Nun besteht die Möglichkeit, sich bei der Kinderbibelwoche, Familiengottesdiensten oder anderen Gelegenheiten zu sehen, bevor die Kinder in ein paar Jahren als Jugendliche wieder zum zweiten Teil der Konfi - Zeit zusammenkommen.

„Ich fand es schön, dass so viele Kinder zusammen waren, wir viele tolle Sachen gemacht haben und am besten fand ich das Zelten.“ Emma Blohm, Nersingen

„Ich habe bei Konfi 3 viele neue Kinder kennen gelernt, das fand ich gut. Die Besteigung des Kirchturms von Nersingen war sehr spannend. Das Zelten im BSH hat sehr viel Spaß gemacht.“ Vanessa Haus, Steinheim

„Ich fand es toll, dass wir auf den Glockenturm konnten. Man kann sogar neue Kinder



kennenlernen.“ Alexander Gottscheber, Nersingen

„Ich fand es sehr spannend in der Nersinger Kirche auf den Kirchturm zu klettern. Das Zelten zum Abschluss von Konfi 3 hat mir viel Spaß gemacht. Das Stockbrot war voll lecker!“ Ronja Unseld, Steinheim

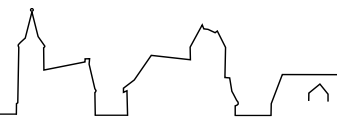
„Mir hat am besten die Übernachtung gefallen; es war lustig und spannend und hat mir ganz viel Spaß gemacht.“ Pia Linder, Steinheim

„Am 26.06. gingen wir Konfi 3 - Kinder mit unseren Familien zum Abschlussgottesdienst in die Steinheimer Kirche. Wir sangen, hielten Fürbitten und beteten gemeinsam. Nach der gemeinsamen Übernachtung waren wir zwar sehr müde, aber es war ein tolles Erlebnis für uns!“ Linus Jurk, Holzheim

„Ich fand an Konfi 3 richtig cool:  
 • Dass wir übernachtet und gegrillt haben  
 • Dass wir im Kirchturm waren  
 • Dass wir auf der Orgel spielen durften  
 • Dass wir am ersten Tag Stationen gemacht haben“

Fabian Schwemler, Leibi

Alicia Menth



## Neuer Kinderchor für Nersingen

Im Herbst soll im Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen ein Kinderchor für Kinder im Alter von 5-12 Jahren starten. Frau Ute Rux freut sich auf viele Anmeldungen. Bitte beachten Sie den folgenden Flyer, den wir hier gerne abdrucken.

Tobias Praetorius



für Kinder von 5-12 Jahren - jeden Samstag, 9.00 Uhr  
 im Gemeindezentrum Nikolauskirche  
 Dorfstraße in Nersingen

mit Ute Rux

Mobil: 0172 7039847, Mail: ute.rux@vodafone.de

## Den Mitarbeitenden - DANKESCHÖN! - sagen!

Eine lebendige, bunte Gemeinde existiert nur, wenn es Menschen gibt, die sich tatkräftig und engagiert in sie einbringen.

*„Gut, dass wir einander haben,  
gut, dass wir einander sehn,  
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen  
und auf einem Wege gehn.  
Gut, dass wir nicht uns nur haben,  
dass der Kreis sich niemals schließt  
und dass Gott, von dem wir reden,  
hier in unsrer Mitte ist.“*

Seit vielen Jahren singen wir dieses Lied gemeinsame zu Beginn der Mitarbeiterfeier. Treffender lässt sich kaum ausdrücken, dass wir alle nur gemeinsam eine starke, funktionierende Gemeinschaft bilden können.

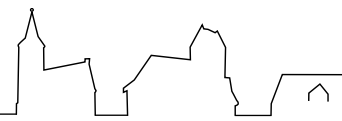
Wie auch schon im letzten Jahr, trafen sich alle freiwilligen Helfer, denen es möglich

war, am Samstag, dem 18. Juli 2022, im Garten des Bonifaz – Stöltzlin – Hauses zum gemeinsamen Mittagessen. Unser Pfarrer hatte hierfür extra leckeren Gulasch gekocht, um für das leibliche Wohl zu sorgen. Das wunderbare Sommerwetter hierfür – strahlende Sonne, blauer Himmel und ein leichtes Lüftchen – wurde natürlich extra bestellt.

Beim gemeinsamen Essen und Gesprächen in angenehmer und entspannter Atmosphäre verflieg die Zeit im Nu.

Zur Abrundung gab es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee aus Tassen, die sich jeder im Anschluss mit nach Hause nehmen konnte.

*Franziska Göbel*



## Gottesdienst auf dem Buchberg

Coronabedingt fand der Buchberggottesdienst in den letzten zwei Jahren leider nicht statt. Heuer endlich mal wieder Gottesdienst auf dem Buchberg! Bei herrlichem Sommerwetter wurde der traditionelle Freiluftgottesdienst unter ökumenischer Beteiligung gefeiert.

Sie werden kommen vom Osten und vom Süden, vom Westen und vom Norden.... Aus Steinheim, Burlafingen, Pfuhl, Holzheim, Neuhausen, Kadeltshofen, Straß, Nersingen und Leibi, und von weiter weg kamen die Gottesdienstbesucher.

Unter dem Motto *Im Teilen liegt Gottes Segen* haben Pfarrerin Katja Baumann, Pater Jonas und Pfarrer Tobias Praetorius den Gottesdienst gestaltet und mit den vielen Besuchern gefeiert.

In seiner Predigt *Viele Menschen werden satt (Joh. 6, 1-15)* stellte Pfarrer Praetorius fest, dass diese alte biblische Geschichte auch in der Gegenwart Bestand haben kann: wenn die Reichen, die Gut-Situierten, die Industrieländer teilen, dann geht's den Armen und Bedürftigen dieser Welt besser und die Gebenden haben dann immer noch genug für ihr Auskommen.

Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes war wie in den vergange-

nen Jahren der Musikverein Steinheim im Einsatz. Da machte das Singen richtig Spaß.

Die Kollekte wurde für *Eins plus Eins – mit Arbeitslosen teilen* eingesammelt. Drei Euro waren als Startkapital im Opferkörbchen. Jeder konnte ein Kärtchen mit einem Bibelvers und einem 1-Cent-Stück beklebt entnehmen. Am Ende wurden über 760 Euro eingelegt. Hier konnte ganz anschaulich gezeigt werden: *durch Teilen kann man auch gewinnen.*

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man sich noch bei einem kleinen Imbiss (Leberkäse- und Käsesemmel) und einem Getränk für den Heimweg stärken.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein, an alle fleißigen Helfer\*innen beim Auf- und Abbau und beim Vorbereiten des Vespers.

Künftig sollte im Vorfeld und in den Abkündigungen darauf hingewiesen werden, dass es keine Parkmöglichkeiten mehr gibt, bzw. vielleicht bestünde auch die Möglichkeit einen Fahrdienst von der Vereinshalle zum Buchberg einzurichten.

*Christa Büchele*



## Kinderbibelwoche im Herbst

Weil nun so lange Corona-Pause war und alle so begeistert bei der KiBiWo im Mai mit dabei waren, gibt es in diesem Jahr gleich noch eine zweite KiBiWo. Sie findet statt am Wochenende nach Erntedank, dem **7. bis 9. Oktober**. Am Freitag und Samstag sind wir im Bonifaz-Stöltzlin-Haus in Steinheim (Buchbergstr. 4). Der Abschlussgottesdienst ist dieses Mal in der Nikolauskirche in Nersingen geplant.

„**Freunde fürs Leben**“, so lautet das Motto der KiBiWo. Einen Freund, eine Freundin zu haben, ist einfach super. Doch wie gewinnt man einen Freund? Und was macht eine gute Freundschaft aus? Kann eine Freundschaft zwischen einem Königssohn und einem Hirtenjungen entstehen? Sind da Konflikte und Streitereien nicht schon vorprogrammiert?

Nach einem gemeinsamen Beginn mit der spannenden Freundschafts-Geschichte aus der Bibel und fetzigen Liedern geht es in kleinen Gruppen, aufgeteilt nach Alter, weiter. Wir spielen, reden, werkeln und basteln zusammen. Am Samstag gibt es nach dem gemeinsamen Mittagessen eine Dorf-Rallye.

Am Sonntag, den **9. Oktober** feiern wir um **10 Uhr einen Abschluss-Gottesdienst** für die ganze Familie in der Nikolauskirche Nersingen, zu dem ganz besonders auch Eltern und Geschwister, Omas und Opas eingeladen sind.

Alle Vorschulkinder und Grundschulkinder heißen wir zur KiBiWo herzlich willkommen. **Anmeldeflyer** werden in der ersten Schulwoche verteilt.

Freitag, 7. Oktober, von 15 bis 18 Uhr, BSH  
Samstag, 8. Oktober von 10 bis 15 Uhr, BSH  
Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr Familiengottesdienst Nersingen

Die Anmeldung (Name, Alter, Wohnort, Allergien oder Unverträglichkeiten) bitte zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag von 10,-€ in einem geschlossenen Umschlag bis **spätestens Dienstag, 20. September** im Pfarramt, bei Jutta Nüßle in Holzheim, bei Claudia Werdich in Steinheim oder Alicia Menth (Grundschule Nersingen) abgeben.

*Alicia Menth*



## Basteltreff für Kinder

Nach zweieinhalb Jahren Corona-Pause startet der Basteltreff für Kinder im Bonifaz-Stöltzlin-Haus im September in eine neue Runde. Gemeinsam wollen wir einmal im Monat basteln, malen, werkeln.

Willkommen sind alle Kinder aus der Gemeinde von 6 bis 12 Jahren, die Spaß an Kreativität haben.

Der Unkostenbeitrag für das Material beträgt 3€ pro Kind und Tag. Da unser Team klein ist, können vorerst nur 15 Kinder pro Basteltreff teilnehmen. Anmelden können die Eltern ihre Kinder über folgenden Link: <https://lukify.app/zaijqj>

Termine: Freitags von 15 – 16 Uhr im Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim,

23. September 2022

21. Oktober 2022

18. November 2022

16. Dezember 2022.

Euer Basteltreffteam

*Franziska Göbel*



## Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

### Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

EVANGELISCHE  
JUGEND  
im Dekanat  
Neu-Ulm



30. September 2022	Regionaler Jugendgottesdienst in Nersingen
8. Oktober 2022	Radtour „Unterwegs zu den 7 Kapellen“
14. – 16. Okt. 2022	Dekanatsjugendkonvent in Böhen (ab 14 J.)
21. Oktober 2022	19 Uhr Nacht der Lichter im Ulmer Münster
31. Oktober 2022	18 Uhr Vis-a-vis Gottesdienst in der Petruskirche
1. – 3. Nov. 2022	Teeniefreizeit Region Neu-Ulm in Ellwangen
4. – 6. Nov. 2022	Kinderfreizeit Region Neu-Ulm in Ellwangen
12. + 13. Nov. 2022	Komm, spiel mit! In und um die Petruskirche
18. – 20. Nov. 2022	Teamerkurs in Stoffenried
20. November 2022	17.30 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst in Senden

Weitere Infos gibt's im Pfarramt, im Jugendbüro in Neu-Ulm oder auf unserer Homepage unter: [ej-nu.de](http://ej-nu.de)  
Einfach online anmelden! [www.ej-nu.de](http://www.ej-nu.de)

## Teeniefreizeit in den Herbstferien (01.-03.11.2022)

Alleine daheim rumhängen und Löcher in die Decke starren kannst du den Rest deines Lebens noch genug, aber doch nicht in den Herbstferien oder? Lust auf 3 Tage spannende Action, ausgefeilte Spiele im Haus und Draußen? Mal was Neues ausprobieren und dich überraschen lassen? Gemeinsam kochen, die Gegend erkunden und knifflige Aufgaben lösen – Spaß, Spannung, gutes Essen und nette Leute inklusive.

Natürlich auch dieses Jahr wieder mit der spannenden „Wimpelwache“!



**Weitere Infos unter: [anmeldung.ej-nu.de/0453](http://anmeldung.ej-nu.de/0453)**

## Kinderfreizeit in den Herbstferien (04.-06.11.2022)



Alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren sind eingeladen, gemeinsam eine tolle Abenteuerfreizeit in der Stockensägmühle zu erleben. Das Selbstversorgerhaus liegt mitten im Wald und ist ideal für spannende Geländespiele und nächtliche Erkundungen mit Fackel oder Taschenlampe. Die Freizeit steht unter einem spannenden Thema, das aber noch nicht verraten wird. Aber eines ist sicher: wir werden gemeinsam spannende Abenteuer erleben, lustige Spielaktionen durchführen, tolle Dinge basteln und sicher viel Spaß zusammen haben.

**Weitere Infos unter:  
[anmeldung.ej-nu.de/0354](http://anmeldung.ej-nu.de/0354)**

## Nacht der Lichter am 21. Oktober 2022

Ein besonderer Abend im Ulmer Münster mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Einstimmung ab 18.30 Uhr und Beginn der Nacht der Lichter um 19 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr. Nicht vergessen: warm anziehen und eine Tasse für warmen Tee mitbringen.  
Weitere Infos unter:  
[www.lichternacht-ulm.de](http://www.lichternacht-ulm.de)

Die Idee kommt aus Taizé, wo jährlich tausende Jugendliche aus der ganzen Welt zusammenkommen.





### *Herzlichen Glückwunsch!*

wir gratulieren allen, die im September, Oktober und November Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

*Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, Tel. 07308/2450.*

**70 Jahre**

**75 Jahre**

**80 Jahre und älter**

### *Freud und Leid*

**Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.**

**Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

## Wussten Sie schon, dass...

... dass es während des Steinheimer Gemeindefestes am 18. September 2022, eine kleine Ausstellung der Pinselgruppe mit Bildern aus den letzten drei Jahren gibt? Gerne können Interessierte auch einmal zum „Reinmalen“ bei uns vorbeischauchen. (Termine und Kontakt: Franziska Göbel 07308-703040)

... dass wir schon einige Anmeldungen zur „goldenen“ und zu den „Jubel-Konfirmationen“ erhalten haben. Sollten Sie vergessen haben, sich anzumelden, haben Sie noch die Möglichkeit, dies bis zum 15. September für die Goldene Konfirmation am 25. September zu tun. Für die Diamantene und die weiteren Jubelkonfirmationen am 9. Oktober verlängern wir die Anmeldung bis zum 27. September. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

... dass wir im letzten „Kontakt“ berichtet haben, dass die Umstellung auf 100% Ökostrom geringfügig mehr kostet. Gleich-

zeitig ist es aber gelungen, bei der Durchforstung der Verträge zwei Verbrauchsstellen in den Großkundenvertrag der Evangelischen Landeskirche zu wechseln, sodass wir durch die Umstellung sogar noch Kosten einsparen.

... dass wir noch immer auf der Suche nach Menschen sind, die gerne im Gottesdienst musizieren? Egal ob Orgel, Klavier oder ein anderes Instrument: Unsere Gottesdienste freuen sich über jede musikalische Bereicherung, gerne auch im Duett, Trio oder anderes kleines Ensemble. Auch von der Stilrichtung darf alles dabei sein: von Klassik bis Pop. Interesse? Dann melden bei: Pfarrer Tobias Praetorius, Tel. 07308 - 24 50 oder [tobias.praetorius@elkb.de](mailto:tobias.praetorius@elkb.de)



... dass wir ab den Sommerferien immer um 9.00 Uhr Gottesdienst feiern, abwechselnd in Steinheim und Nersingen? Nur in Straß wird es zukünftig wieder einmal im Monat um 10.15 einen Gottesdienst geben. Näheres dazu im Artikel zu den Gottesdienst-Zeiten (Seite 7) und im Gottesdienst-Plan.

... dass wir noch immer relativ „strenge“ Corona-Regelungen haben? Für den Gottesdienst haben wir – wie im öffentlichen Nahverkehr – immer noch eine Maskenpflicht für

geschlossene Räume in Geltung, die allerdings bei geringer Auslastung des Kirchenraumes in gegenseitiger Absprache mit den Teilnehmenden auch gelockert werden kann. Wenn man dicht an dicht sitzt, bitten wir darum, die Mund-Nase-Bedeckung aufzubehalten. Wir halten am Eingang auch immer einzelne MNB bereit. Mit dieser Regelung wollen wir auch vorsichtigen Personen die Gottesdienst-Teilnahme ermöglichen und jederzeit ein sicheres Gefühl geben. Ebenso sind wir dann für den Herbst gut vorbereitet, falls es eine allgemeine Maskenpflicht wiedergeben sollte.

... dass in der Nacht nach dem 29. Oktober die Uhren wieder auf Winterzeit zurückgestellt werden? Dies bitte beim Gottesdienst-Besuch am 30. Oktober beachten, sonst ist schon alles „rum ums Eck...“



## Newsletter im Ulmer Winkel

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem letzten regionalen KV-Tag wurden viele Themen rund um das Thema Regionalisierung besprochen und diskutiert. Ein Ergebnis dieses Treffens war die Gründung unserer Arbeitsgruppe „Vernetzung und Digitales“.

Unser Ziel war und ist es, unsere Gemeinden im digitalen Bereich besser zu vernetzen und dadurch näher zusammenzuführen.

Ein Projekt, an dem wir bereits seit Beginn feilen, können wir Ihnen nun endlich vorstellen:

den „**Ulmer Winkel Newsletter**“

Künftig erhalten Sie über diesen Newsletter Informationen über Termine und Veranstaltungen in unserer Region; filterbar nach ihren Interessen!

Melden Sie sich hier zum Newsletter an: **www.ulmer-winkel.de**

Wir freuen uns persönlich sehr über den Newsletter und hoffen, dass auch sie diesen fleißig nutzen und mehr über unsere regionalen Angebote erfahren werden. Für Fragen und Anregungen können Sie sich an unsere E-Mail [feedback@ulmer-winkel.de](mailto:feedback@ulmer-winkel.de) wenden.

*Ihre Arbeitsgruppe Vernetzung & Digitales  
Lorenz Bäuerle, Jan Wehrheim, Florian Unseld und Oliver Kisselmann*



## So erreichen Sie uns

**Pfarramt:** Nersingen, Gartenstr. 19, Eingang Friedenstraße  
Sekretärin Sylvia Sonntag  
Tel. 07308 - 24 50  
E-Mail: [pfarramt.steinheim@elkb.de](mailto:pfarramt.steinheim@elkb.de)  
Homepage: [www.evk-steinheim.de](http://www.evk-steinheim.de)  
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen  
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL  
Bitte immer angeben: "Kirchengemeinde Steinheim"

**Bürozeiten:**

Dienstag	09.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius	Tel. 07308 - 24 50
Pfarrerin Alicia Menth	Tel. 0160 - 94 82 46 86
Elisabeth Klughammer Hausmeisterin, Vermietung Stöltzlin-Haus	Tel. 07308 - 92 11 79
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 4 25 81
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 - 63 18
Gospelchor „gospel&more“, Marina Mack	Tel. 07308 - 92 56 39
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 - 57 14
Waldkindergarten Rothtalfüchse	Tel. 0163 - 77 18 95 1
Soziale Beratung Diak. Werk	Tel. 0731 - 7 04 78-20
Diakoniestation Steinheim-Nersingen Weißenhorn Str. 20, Nersingen, Pflegedienstleitung: Susanne Scheid	Tel. 07308 - 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißenhorn Str. 20	Tel. 07308 - 81 74-0

**Impressum:**

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.

**Redaktion:** Büchele Christa, Göbel Franziska, Jürgensen Cornelia, Menth Alicia, Nüßle Jutta, Praetorius Tobias.

**Layout:** Bäuerle Lorenz [www.uptitle.de](http://www.uptitle.de)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei.

**V.i.S.d.P.:** Das Redaktionsteam.

**Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)





## *Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Steinheim*

Wir beginnen am **18. September** um  
**11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst**  
(bei gutem Wetter im Garten des Bonifaz-Stöltzlin-Hauses,  
bei sehr kühlem oder regnerischem Wetter in der Nikolauskirche)



- danach** (wenn es die Corona-Lage erlaubt):
- \* Mittagessen und Getränke
  - \* Musikalische Unterhaltung vom Musikverein Steinheim
  - \* Kinderprogramm
  - \* Ausstellung der Pinselgruppe mit anregenden Bildern aus den vergangenen drei Jahren
  - \* Kaffee und Kuchen

